



Fazit

Ich denke, das Sumiko könnte ein Hit werden. Das Oyster Rainier bietet einen schönen, warmen Klang mit einer breiten Palette von Aufnahmen. Es bewältigte sogar verwellte Platten mit Gelassenheit und auch LP-Oberflächenrauschen war nur minimal hörbar, selbst von Platten, die nicht vollständig sauber zu bekommen sind. Deren Groove kam aber ganz ohne Zweifel rüber.

Das Sumiko ist dynamischer als das Grado Gold und geht mühelos mit lauten Drums und den Höhen von Desmonds Altsaxophon um. Beide haben einen guten Drive im Bass und erzeugen seidigen Mittelton - kurz gesagt, beide klingen ausgezeichnet, aber ich ziehe das weniger teure Sumiko Oyster Rainier wegen der besseren, weil dynamischeren Wiedergabe vor.

Das Oyster Rainier zeigt sich sowohl mit neuen als auch alten LPs von seiner besten Seite. Es war viel einfacher in einem Headshell zu montieren als viele andere Tonabnehmer und es scheint gut mit fast jedem mittelschweren Arm zu harmonieren.

Wer nach einem neuen System Ausschau hält, sollte das Sumiko Rainier auf seiner Shortlist haben!

... Thom Mond

Der ganze Test online:

<https://www.soundstageaccess.com/index.php/equipment-reviews/897-sumiko-oyster-rainier-moving-magnet-phono-cartridge>